

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2025

Donnerstag, 28. August 2025

Donnerstag, 25. September 2025

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Forstbetrieb Pfungen – Lernende

Noah Hug, Lernender beim Forstbetrieb Pfungen, hat die Gemeinde Pfungen im Juni 2025 verlassen.

Am 1. August 2025 tritt Sophie Walz die Ausbildung zur Forstwartin EFZ beim Forstbetrieb Pfungen an. Der Gemeinderat und das Gemeindeverwaltungsteam verabschieden Noah Hug und wünschen ihm alles Gute. Sophie Walz begrüssen wir herzlich in Pfungen und wünschen ihr viel Freude während der Ausbildung.

Bundesfeier

Am 31. Juli 2025 findet die traditionelle Bundesfeier statt. Am 1. August 2025 folgt der Fackelumzug zum Höhenfeuer, sofern kein Feuerverbot besteht. Ausführliche Informationen zu den Festivitäten können auf www.pfungen.ch und dem separaten Flyer, welcher in sämtliche Haushaltungen verteilt wird, entnommen werden.

Bushof Pfungen – Gestaltung Parkfläche

Mitte Juli 2025 werden die Umgebungsarbeiten beim neuen Bushof in Pfungen abgeschlossen. Nebst einer Biodiversitätsfläche (Blumenwiese) hat die beauftragte Gartenbau-firma Flori Garten GmbH, Pfungen, eine Parkfläche mit zwei Sitzbänken, schattenspendenden Bäumen und Hecke/Rabatten gestaltet. Der Park lädt zum Verweilen ein.

Parlamentarische Initiative betreffend Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer – Vernehmlassung

Die Parlamentarische Initiative KR-Nr. 270/2023 fordert bei juristischen Personen die Anrechnung der Gewinn- an die Kapitalsteuer. Das heisst, dass sich zukünftig eine geschuldete Gewinnsteuer im Umfang der geschuldeten Kapitalsteuer reduzieren soll. Der Gemeinderat lehnt die Umsetzungsvorlage ab. Es fallen hohe Mindereinnahmen an, welche nicht akzeptiert werden können. Als Kompensation dient zwar der Finanzausgleich, der die Folgen der Steueränderung abfedern würde. Nichtsdestotrotz ist die Gemeinde aufgrund der Ausgabenlast und zur Aufrechterhaltung der Investitionsfähigkeit auf stabile Steuereinnahmen angewiesen.

Revision Steueramt – Abnahme Revisionsbericht

Die Revisionsstelle des kantonalen Steueramtes hat vom 20. bis 30. Januar 2025 eine Revision des kommunalen Steueramtes Pfungen durchgeführt. Die Prüfungshandlungen basieren in der Regel auf einer zufallsgestützten Auswahl. Damit wird ausreichend sichergestellt, dass die Arbeitsausführung in den geprüften Fachbereichen nach den gesetzlichen Grundlagen erfolgt. Die Prüfung erstreckt sich

über sämtliche Steuerperioden, welche seit der letzten Revision bis heute bewirtschaftet worden sind und umfasst auch die aktuelle Veranlagungstätigkeit. Die letzte Revision erfolgte am 13. September 2021. Die wesentlichen Feststellungen wurden anlässlich des Debriefings besprochen. Der Revisionsbericht vom 25. Februar 2025 wird genehmigt und das Umsetzungscontrolling der Anweisungen, Empfehlungen und Hinweise vom 10. Juni 2025 zur Kenntnis genommen. Den zuständigen Mitarbeitenden wird für die gute Arbeit bestens gedankt.

KVG-Revision – Abnahme Revisionsbericht

Der Bericht über die KVG-Revision des Abrechnungsjahres 2024 vom 21. Mai 2025 der Baumgartner & Wüst GmbH liegt vor. Der Bericht äussert sich zu den folgenden Prüffeldern: Prämienübernahme Sozialhilfeempfänger/innen, Prämienübernahme aus Verlustscheinen und deren Bewirtschaftung, Prämienübernahme im Rahmen der Ergänzungsleistungen zur AHV / IV sowie Prämienübernahme im Rahmen der Beihilfe zur AHV / IV. Der Bericht über die KVG-Revision des Abrechnungsjahres 2024 vom 21. Mai 2025 wird abgenommen, die revidierten Abrechnungen genehmigt und allen Beteiligten für die gute Arbeit bestens gedankt.

Winterdienst auf Privatgrundstücken – Grundsatzentscheid

Die Winterdiensteinsätze wurden analysiert und dabei hat sich herausgestellt, dass der Werkbetrieb Pfungen auf diversen privaten Grundstücken und Wegen Winterdienst gegen Entschädigung durchführt. Aus Haftungs-, Ressourcen- und Gleichbehandlungsgründen werden bestehende Vereinbarungen auf Ende der Winterdienstsaison 2025/2026 gekündigt. Betroffene Grundeigentümer werden mittels separater Zuschrift informiert.

Erweiterung Tempo 30-Zone im Siedlungsgebiet Pfungen – Umsetzung 2026

Der Gemeinderat hat in der Ausgabe Februar 2025 des Bindestrichs über die Erteilung des Projektierungskredites für die Erweiterung der Tempo 30-Zone orientiert. Die Umsetzung war im Herbst 2025 geplant. Aufgrund umfangreicher Abklärungen verlängert sich die Projektierungsphase. Die Umsetzung wird auf nächstes Jahr verschoben und die Kosten im Budget 2026 eingestellt.

Sanierung Unterstand Multberg – Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Der Unterstand am Multberg mit Grillstelle ist in die Jahre gekommen und benötigt eine Auffrischung. Die Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten des Rastplatzes sind für Herbst 2025 eingeplant.

Sobald die Baubewilligung vorliegt, wird mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Der Unterstand lädt nach den Sanierungsarbeiten wieder für gemütliche Stunden in der Natur ein.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 12. Juni 2025, von 09:51 bis 12:22 Uhr, an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 2'179 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit

keit von 73 km/h gemessen. Es wurden 26 Übertretungen verzeichnet.

Baubewilligungen

- Eskimo Textil AG, Turbenthal: Erstellung und Betrieb einer Grundwasser-Wärmepumpenanlage, bauliche Anpassungen in der Technikzentrale, Werkleitungsarbeiten innerhalb Betriebsareal, Gebäude Nr. 647, Grundstück Nr. 2414, Dättlikonerstrasse 5;
- QR Group, Zürich: Erstellen von zwei Ausseneinheiten Normal- und Tiefkühlanlage, beim Gebäude Nr. 1102, Grundstück Nr. 2069, Weiacherstrasse 1.

Kenntnisnahmen von Meldegesehenen:

- Simon Ganz, Pfungen: Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 971, Grundstück Nr. 2423, Haldenstrasse 26;
- Keller AG Ziegeleien, Pfungen: Aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1987, Weiacherstrasse 30;
- Baloise Asset Management AG, Basel: Aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 541, Grundstück Nr. 2359, Dättlikonerstrasse 3a / 3b;
- Baloise Asset Management AG, Basel: Aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 540, Grundstück Nr. 2359, Dättlikonerstrasse 3c / 3d.

Pfungen, 7 Juli 2025
Andrea Jakob, Gemeindeschreiberin

Newsletter Gemeinde Pfungen - Erinnerung

Kennen Sie die Newsletterfunktion von www.pfungen.ch schon?

Beim elektronischen Abo-Dienst können Sie unter verschiedenen Rubriken (z.B. Bauprojekte, Neuigkeiten, Gemeindeversammlung, amtliche Publikationen) ihre gewünschten Themen auswählen. Sobald die Gemeindeverwaltung eine Neuigkeit des abonnierten Dienstes aufschaltet, erhalten Abonnenten einen Newsletter per E-Mail.

www.pfungen.ch



Sommerferien zum kleinen Preis – Der Vorverkauf des ZVV-FerienPass ist gestartet

Der ZVV-FerienPass geht in die nächste Runde: Für 25 Franken profitieren Kinder und Jugendliche in den Sommerferien von uneingeschränkter Nutzung des öV im ZVV-Gebiet sowie Zugang zu zahlreichen Gratisangeboten. Das öV-Ticket läuft 2025 erstmals über den SwissPass. Der ZVV-FerienPass ist ab sofort erhältlich.

Der ZVV-FerienPass gehört für viele Zürcher Familien zu den Sommerferien wie das Glacé zur Badi. 2024 wurde das Angebot über 30'000-mal verkauft – ein Zuwachs von rund 2'000 gegenüber 2023 und sogar 7'000 mehr als 2019. Dies entspricht einem Anstieg von über 30 Prozent über die letzten fünf Jahre. Auch dieses Jahr profitieren Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2009 bis 2019 (6 bis 16 Jahren) von zahlreichen Vorteilen zum kleinen Preis. Der Pass ist an allen ZVV- und SBB-Schaltern, im ZVV-Ticketshop sowie in grösseren Migros-Filialen erhältlich.

Das öV-Ticket ist neu auf dem SwissPass

Die wichtigste Neuerung in diesem Jahr: Während die Coupons für die Gratiseintritte weiterhin in einem gedruckten Booklet enthalten sind, wird das öV-Ticket des FerienPass neu auf den SwissPass des Kindes geladen. Beim Kauf eines FerienPasses an einer öV-Verkaufsstelle passiert das automatisch. Kinder, die noch keinen SwissPass besitzen (z.B. durch eine Junior-Karte), können diesen kostenlos an jedem öV-Schalter beziehen. Die Abwicklung über den SwissPass vereinfacht die künftige Benützung des öffentlichen Verkehrs. Auf den SwissPass kann ein Guthaben geladen werden, damit die Kinder selbstständig Tickets kaufen können. Eine andere Möglichkeit ist, dass Eltern das Ticket in der ZVV-App kaufen und es von dort auf den SwissPass des Kindes laden.

Umfassendes Sommerangebot für 25 Franken!

Folgende Leistungen sind im FerienPass enthalten:

- Freie Fahrt im ZVV-Gebiet mit Bahn, Bus, Schiff, Tram, Seilbahn in 2. Klasse
- Freier Eintritt in über 130 Badis
- Gratis-Eintritt in den Zoo Zürich
- Gratis-Eintritt in 40 Museen, z.B. ins Landesmuseum, ins Tram-Museum oder in die Umwelt Arena Spreitenbach
- Weitere Highlights: 1 Gratis-Glace-Coupe im Restaurant Felsenegg, 1 Gratis Lolli oder Dip & Lick bei Lolipop, Gratis Flughafen-Rundfahrt und Eintritt auf Zuschauerterrasse
- Vergünstigungen bei tollen Ausflugszielen im ganzen Kanton, z.B. beim Technorama, Lindt Home of Chocolate oder bei der Trampolinhalle Flip Lab.

Weitere Informationen zum ZVV-FerienPass finden Sie unter zvv.ch/ferienpass

Neophyten – Juli bis August 2025

Der Sommer ist da und viele gebietsfremde, invasive Pflanzen beginnen zu blühen. So blüht beispielsweise gerade das Einjährige Berufkraut. Genau der richtige Zeitpunkt, um diese zu bekämpfen! Zudem ist es sinnvoll, jetzt auch einen

ersten Bekämpfungsdurchgang für die amerikanischen Goldruten und das Schmalblättrige Greiskraut vorzunehmen. Denn bei diesen Pflanzen, sowie beim Berufkraut ist es wichtig, dass Sie mehrere Bekämpfungsdurchgänge im Jahr durchführen. Holen Sie sich jetzt einen Neophytensack bei der Gemeindeverwaltung (Schalter Bevölkerungsdienste) und entfernen Sie die Neophyten in Ihrem Garten.

Neophytensack entsorgen

Die Entsorgung des vollen Neophytensacks ist ganz einfach: Sie können den gut verschnürten Sack mit der Kehrrichtentsorgung, im Container, Unterflurbehälter oder mit der Strassensammlung mitgeben.

Einjähriges Berufkraut erkennen

Das einjährige Berufkraut ist eine schlanke Pflanze, die etwa 30 bis 150 Zentimeter hoch wird. Die Stängel sind dünn und leicht behaart. Die Blätter sind schmal, hellgrün und etwas rau. Die kleinen weissen bis lila Blüten stehen dicht beieinander und sehen aus wie Blüten eines «Wiesenmargritlis». Das Berufkraut wächst oft an sonnigen Plätzen wie Strassenrändern, Wiesen oder Feldern.



Amerikanische Goldrute erkennen

Die Amerikanische Goldrute ist eine mehrjährige Pflanze, die meist 50 bis 200 Zentimeter hoch wird. Sie hat aufrechte, meist unverzweigte Stängel und lange, schmale, grüne Blätter. Im Spätsommer und Herbst trägt sie viele kleine, goldgelbe Blüten, die in dichten, rispenartigen Blütenständen stehen. Die Pflanze wächst gern an sonnigen, offenen Orten wie Wiesen, Wegrändern oder brachliegenden Flächen.



Schmalblättriges Greiskraut erkennen

Das Schmalblättrige Greiskraut ist eine vergleichsweise kleine Pflanze, die eine Höhe von etwa 40 bis 60 Zentimetern erreicht. Damit zählt sie zu den kleineren invasiven Neophyten. Trotz ihrer geringen Grösse gehört sie zu den gefährlichsten Arten, da sie giftig ist. Für Kühe kann das Gift sogar tödlich sein. Zudem kann das Gift über die Nahrungskette auch auf den Menschen übertragen werden. Die Pflanze verzweigt sich häufig be-



reits nahe dem Boden, wodurch sie buschig wirkt. Die Blätter sind – wie der Name vermuten lässt – schmal, ledrig und am Rand leicht gezähnt. Sie laufen spitz zu. Von August bis Oktober zeigt das Greiskraut zahlreiche kleine gelbe Blüten, die an kleine Sonnenblumen erinnern.

Weitere Infos finden Sie auf www.neophytensack.ch

Projekte für Zürcher Zukunftspreis gesucht

Zum zweiten Mal schreibt der Zürcher Kantonsrat den Zürcher Zukunftspreis aus. Dotiert mit maximal 50'000 Franken werden Personen oder Organisationen ausgezeichnet, die sich mit herausragenden Leistungen oder Projekten um den Kanton Zürich verdient gemacht haben. Die Eingabefrist läuft bis zum 31. August 2025.

Finanziert aus der Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank stehen für rund 20 Jahre jährlich bis zu 50'000 Franken für die Honorierung herausragender Leistungen und Projekte, die für Politik, Gesellschaft und/oder nachhaltige Entwicklung des Kantons Zürich zukunftsweisend sind, zur Verfügung.

Eine sechsköpfige Jury bestehend aus drei Mitgliedern des Kantonsrates und aus drei externen Fachpersonen wird die Eingaben prüfen und bewerten. Die Gesamtpreisumme von 50'000 Franken kann auf maximal drei Projekte verteilt werden.

Die feierliche Preisverleihung findet anlässlich einer Kantonsratsitzung am 12. Januar 2026 im Rathaus Hard statt.

Detailangaben zum Verfahren und zu den Anforderungen für die Eingabe sind unter

www.kantonsrat.zh.ch/ZZP

zu finden.

Kontakt: Kommissionspräsidentin Judith Stofer (AL, Zürich), 079 280 89 02

